

Rheinau: Traditionelles Sommerfest an der Pfingstbergschule

Diese Bildungseinrichtung beeindruckt mit Bewegung

Von unserem Redaktionsmitglied
Konstantin Groß

Wenn es in den kleinen Straßen des Pfingstbergs kaum noch einen Parkplatz gibt, dann wissen die Anwohner: Es ist wieder Schulfest. Gut tausend Besucher kamen nach Veranstalter-Angaben bei bestem Sommerwetter in die Pfingstbergschule. Mancher musste lange laufen vom Stellplatz seines Autos bis zum Schulhof, aber sogar das passte irgendwie zum Profil dieser Einrichtung als zertifizierte „Bewegte Schule“. Hierin lag denn auch der Schwerpunkt des Programms. Der Aktualität entsprechend, gab es WM-Spielstraßen und eine Torschuss-Messanlage, bei der immerhin Geschwindigkeiten bis zu 108 km/h gemessen wurden.

Zuverlässige Kooperationspartner
Traditionell mit von der Partie sind die Kooperationspartner der Schule. So war der Sportclub Pfingstberg-Hochstätt unter Leitung seines neuen Vorsitzenden Ingo Blumhardt mit Torwandschießen, die Tischtennisabteilung des TSV Neckarau unter ihrem Leiter Reinhard Beeker mit dem Tischtennis-Schnuppermobil vor Ort. Mit automatischer Ballmaschine, Videoanalyse und Minitischtennisplatten brachten sie den Besu-

chern den Reiz dieses rasanten Spieles näher. Die Tennisgesellschaft Rheinau mit Jugendleiterin Dagmar Kruse organisierte für die Kleinen ein Minifeld-Tennisturnier.

Die Metropolregion Rhein-Neckar hatte einen Stand zum Thema Berufsfindung, bei dem es nicht nur Infos, sondern auch etwas zu gewinnen gab. Die Lose der von Konrektor Ümit Arabaci organisierten Tombola waren in kürzester Zeit ausverkauft. Die Hauptpreise, zwei Mountainbikes, gespendet von der Firma Metro, gewannen Hilde Ohler und Andre Dudek aus der Klasse 5b.

Aufführungen von Chor-, Zirkus-, Gitarren-, Tanz- und Break Dance-AG zeigten das breite Spektrum der Angebote an dieser Schule. Die professionelle Tanzgruppe „Motif“ präsentierte perfekt einstudierte türkische Tänze in der geschmückten und zur Cafeteria umfunktionierten Mensa, in der eine große Auswahl an Kuchen und Torten bereit stand.

Draußen brutzelten die türkischen Eltern ihren Döner, am Ende war auf dem 35 kg-Spieß kein Fleisch-Stückchen mehr übrig. Für erfrischende Getränke sorgten der Elternbeirat unter Vorsitz von Karl Senfleber und der Fördervereinsvorsitzende Michael Haslinger, denen erneut der besondere Dank von Schulleiter Harald Knapp galt.



„Bewegte Schule“: Die Schüler glänzen mit sportlichen Angeboten jeder Art – ob im Innern mit Tischfußball oder auf dem Hof mit Tischtennis.



BILDER: TIN

Neckarau: Heimatverein eröffnet Ausstellung zur Geschichte des Strandbades

„Mid Debbisch“ ins Bad

Von unserer Mitarbeiterin
Sylvia Osthuus

Dicht bevölkerte Strände gehören nicht erst seit heute zum sommerlichen Alltag. Schon 1927, als das Mannheimer Strandbad am Rhein eröffnet wurde, strömten Massen ins kühle Nass. Südliche Badefreuden am rheinischen „Lido“ zeigt die Sonderausstellung im Neckarauer Heimatmuseum. Sie wurde beim „Neckarauer Museumstag am letzten Sonntag“ eröffnet.

Die baldige Öffnung der neuen Strandbad-Gaststätte hatte Mitglieder des Vereins Alt Neckarau dazu veranlasst, alte Fotos, Badartikel und vieles mehr des über 80 Jahre alten Strandbades in einer Sonderausstellung zu zeigen. Eine Luftaufnahme zeigt das 1928 fertig gestellte langgestreckte Garderoben-Gebäude. Auf dessen Flachdach lud ein Restaurant mit großer Aussichtsterrasse zum gemütlichen Sitzen in der frischen Luft ein.

Häufige Hochwasser waren der Grund, warum das mittlerweile abgerissene Gebäude auf Stelzen stand. Zu sehen sind aber auch Fotos von Schlittschuhläufern im langen, eisigen Winter 1928/1929, als der Rhein zugefroren war. Doch hauptsächlich gezeigt werden Bilder von ungetriebenen Badefreuden, neue und ältere, zusammengestellt von Marga Steiner, Irene Gärtner und Renate Fleck. Zum Beispiel Badenixen im schicken Bleyle Strickbadeanzug, die BASF im Hintergrund.

Das in den 70er Jahren ausgesprochene Badeverbot wegen Rheinverschmutzung gilt übrigens noch heute, trotz verbesserter Wasserqualität, erläuterten die Ausstellungsorganisatorinnen. Renate Fleck, zuständig für das Archiv im Verein, beschreibt im Mannheimer Dialekt, was man für Sommertage am rheinischen „Lido“ alles braucht: „Mir Mannemer sinn vornehm – mir gehe mid dem „Debbisch“ ans Strandbad, un was hawe ma sunscht als noch dabei? Hardworschbrod, Frikadelle un Kardoffelsalad, Ebbel-



Eine sehenswerte Ausstellung zur Geschichte des Strandbades eröffnete der Verein Geschichte Alt Neckarau im Heimatmuseum.

oder anderes Obst, Vanillepudding un eigezuggerte Erdbeere – des war die Krönung –, Tee mit Zitron, Himbeersirub oder Brause mit Wasser vum Brunne“.

Einen Eindruck von einem schönen Urlaubstag am Strandbad in den 30er und 60er Jahren verschafft das Arrangement von Schriftführerin Ingeborg Stocker. Sie hat in der Rathaus-Remise zwischen Rhein-kieseln einen rot karierten Strandteppich ausgebreitet. Unterm Sonnenschirm liegt, was damals beliebt war, zum Beispiel Brausepulver. „In die Hand geschüttet und drauf gespuckt, ein köstlicher Spaß, aber auch eine Riesenschweinerei,“ erinnerte sich Besucherin Annette Magin lachend an ihre Kindheit.

Ein flottes Strandpärchen im Stil der 30er, beziehungsweise 60er Jah-

re hat dabei, was im Strandbad noch heute top-aktuell ist: „Ringtennis ganz wichtig, eine der Hauptsportarten im Strandbad“, so der Vereinsvorsitzende Helmut Wetzel. Zu sehen ist aber auch ein Modell der neuen Strandbad-Gaststätte vom Architekturbüro Blocher & Blocher, das die Leiterin der Bürgerdienste im Mannheimer Süden, Patricia Popp, für die Ausstellung organisiert hat, ebenso wie den Spaten vom 1. Spatenstich am 11. Dezember 2009, an dem noch der Originalsand dran ist.

AUSSTELLUNG

Die Sonderausstellung „Strandbad-gaststätte“ ist noch bis September im Neckarauer Heimatmuseum zu sehen.

Neckarau

Mit „Matthäus“ zu Freunden in Polen

In den Sommerferien bietet die Matthäusgemeinde für Jugendliche ab 13 Jahren eine Fahrt nach Polen an, wo die Jugend der langjährigen Partnergemeinde Bielsko-Biala besucht wird. Der Spaß und das gegenseitige Kennenlernen stehen im Vordergrund, aber auch die Gegend bietet einige Möglichkeiten. Bielsko-Biala liegt in Süd-Polen. Ganz in der Nähe ist auch die schöne Stadt Krakau mit ihren vielen Attraktionen. An Freizeitmöglichkeiten mangelt es nicht. Die Fahrt findet vom 12. bis 19. August statt, übernachtet wird in einem Studentenwohnheim, für das leibliche Wohl sorgt die Partnergemeinde. Dieser Last-Minute-Urlaub kann dank eines Zuschusses für den Preis von 75 Euro angeboten werden, Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Programm sind inklusive. Einige wenige Plätze sind noch frei. Interessierte melden sich bis zum 15. Juli im Reisebüro der Matthäusgemeinde, Tel. 0621/8 41 39 14 oder unter matthaeusgemeinde@ekma.de. Weitere Informationen auch unter www.ekma.de/matthaeusgemeinde. red

Lindenhof

Martin Werle spricht über Elfenbeinküste

Die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika beherrscht die Schlagzeilen und bewegt die Gemüter. Aber abseits von WM und Vuvuzelas gibt es vieles auf dem Schwarzen Kontinent, das uns fremd und unbekannt ist. Zum Thema „Verstehst du mich?“ – Vom Geheimnis fremder Sprachen und Kulturen“ berichtet Pfarrer i.R. Johannes Martin Werle am Montag, 5. Juli, um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Johanniskirche.

Der Referent hat mit seiner Familie zehn Jahre in der Elfenbeinküste gelebt. Pfarrer Werle hat Bété, die Sprache des Landes, gelernt, sie analysiert, beschrieben, verschriftet, Lesefibel und das Neue Testament auf Bété herausgegeben. red

ANZEIGE

MORGENCARD – Vorteile für Abonnenten

Musical – Ballett

Sweet Soul Music Revue 25. 7. 10
Weinheim, Schlosspark € 19,10 - 30,10
10% MORGENCARD Vorteil

Here comes the Sun 13. 8. 10
Edesheim, Schloss € 26,00 + 29,00
20% MORGENCARD Vorteil

Klassik – Theater – Operette

Kurpfälzer Kammerorchester 2. 7.
Edesheim, Schloss € 23,60 + 28,00
20% MORGENCARD Vorteil

Show – Entertainment

All 4 Music 30. 7. 10
Edesheim, Schloss € 22,00 + 25,00
20% MORGENCARD Vorteil

Yamato 30. 8 - 2. 9. 10
MA, Rosengarten € 25,50 - 64,50
10% MORGENCARD Vorteil

Pasion de Buena Vista 24. 10. 10
MA, Rosengarten € 24,90 - 49,90
10% MORGENCARD Vorteil

Holiday on Ice 3. - 6. 2. 11
MA, SAP ARENA € 19,90 - 49,90
20% MORGENCARD Vorteil

Rock – Pop – Jazz

Gitte Haenning 18. 7. 10
Edesheim, Schloss € 26,00 + 30,00
20% MORGENCARD Vorteil

Roger Hodgson 24. 7. 10
Weinheim, Schlosspark € 35,50 - 52,00
10% MORGENCARD Vorteil

Supertramp 23. 9. 10
MA, SAP ARENA € 74,30 + 80,05
10% MORGENCARD Vorteil

A Capella Nacht 8. 10. 10
MA, Capitol € 22,00 - 31,00
20% MORGENCARD Vorteil

Lydie Auvray 9. 10. 10
MA, Capitol € 24,00 + 27,30
2 for 1 MORGENCARD Vorteil

„Rio Reiser“ 29. 10. 10
MA, Capitol € 24,00 + 28,40
2 for 1 MORGENCARD Vorteil

Joy Fleming 6. 11. 10
MA, Capitol € 24,00 - 29,00
20% MORGENCARD Vorteil

Deep Purple 16. 11. 10
MA, SAP ARENA € 65,05 - 74,25
10% MORGENCARD Vorteil

Wise Guys 4. 2. 11
MA, Rosengarten € 16,00 - 28,00
10% MORGENCARD Vorteil

Chris de Burgh 1. 4. 11
MA, SAP ARENA € 25,50 - 77,25
10% MORGENCARD Vorteil

Kleinkunst – Kabarett – Comedy

Night Wash on Tour 28. 8. 10
Viernheim, Sommerbühne € 15,00
10% MORGENCARD Vorteil

Rainald Grebe 2. 9. 10
MA, Capitol € 24,10
10% MORGENCARD Vorteil

Marcel Adam
„Chansons - Lieder - Comedy“
3. 9. 10
Bürstadt, Ratskeller € 13,80
15% MORGENCARD Vorteil

A Fool on the Hill 16. 9. 10
MA, Capitol € 23,00 - 29,00
2 for 1 MORGENCARD Vorteil

Florian Schröder
„Du willst es doch auch“
23. 9. 10
Bürstadt, Bürgerhaus € 17,20
15% MORGENCARD Vorteil

Kikeriki - Theater 6. + 7. 10. 10
Bürstadt, Bürgerhaus € 20,70
15% MORGENCARD Vorteil

Füenf 11. 11. 10
MA, Capitol € 21,00 + 24,00
2 for 1 MORGENCARD Vorteil

Georgette Dee 12. 11. 10
MA, Capitol € 25,00 + 29,00
20% MORGENCARD Vorteil

Heißmann & Rassau 18. 11. 10
Hockenheim, Stadth. € 25,50 - 32,50
10% MORGENCARD Vorteil

B. Hoecker „Wiki Hoecker“ 24. 11.
Bürstadt, Bürgerhaus € 17,20
15% MORGENCARD Vorteil

Badesalz 25. + 26. 11. 10
MA, Capitol € 27,90
10% MORGENCARD Vorteil

Dr. E. v. Hirschhausen 24. 2. 11
MA, SAP ARENA € 39,50 - 47,50
10% MORGENCARD Vorteil

Schlager – Volksmusik

Dieter Thomas Kuhn 23. 7. 10
Weinheim, Schlosspark € 29,90
10% MORGENCARD Vorteil

Die Kastelruther Spatzen 7. 12. 10
MA, Rosengarten € 37,50 - 57,50
10% MORGENCARD Vorteil

Außerdem...

Seebühnenzauber 5. 6. - 28. 8. 10
MA, Luisenpark div. Preise
10% MORGENCARD Vorteil:
außer TopTicket

Walter Sittler - MUT 22. 7. 10
MA, Kulturhaus Käfertal € 13,90
10% MORGENCARD Vorteil

Das große Wagenrennen 22. 8. 10
MA, Waldrennb. € 14,45; 23,35; 61,75
10% MORGENCARD Vorteil nur PK 2

Pyro Games 2010 25. 9. 10
MA, Maimarktgelände € 14,45 + 23,25
10% MORGENCARD Vorteil nur PK 1

Night of the Jumps 2010 30. 10. 10
MA, SAP ARENA € 40,55 - 52,55
10% MORGENCARD Vorteil



All4Music

Weitere Angebote

B&T Kurpfalz-Park, Wachenheim
2,- € Ermäß. auf reg. Einzelpr. max. 4 P.

Pumpwerk Hockenheim
1,- € MORGENCARD Vorteil a. d. Kasse

Cineplex und CinemaxX Mannh.
50% MORGENCARD Vorteil Mittwochs für Filme a. d. regul. Kinoprogramm für max 2 Pers. pro MORGENCARD

Kinopolis Viernheim
MORGENCARD Inhaber zahlen freitags € 5,50; max. 2 Karten pro MORGENCARD

Luisenpark Mannheim
Freitags (außer Feiertage) Erwachsene-
nenkarte zum erm. Preis

Planetarium Mannheim
20% auf max 5 Eintrittskarten pro MC

Theater am Puls Schwetzingen
1,- € MORGENCARD Vorteil für max. 2
Karten pro MORGENCARD

Kultur i. Park - Kulturhaus MA Käfertal
10% MORGENCARD Vorteil

Kletterhalle Bensheim
10% MORGENCARD Vorteil auf Grund-/
Schnupperkurse



Vorteile für Veranstaltungen erhalten MORGENCARD-Inhaber exklusiv im Kundenforum Ihrer Tageszeitung:

Mannheim, P 3, 4-5
Mannheim, O 6, 1
Ladenburg, Hauptstr. 20

Bürstadt, Nibelungenstr. 40
Viernheim, Rathausstr. 17
Bensheim, Rodensteinstr. 6

Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 1
Hockenheim, Karlsruher Str. 10

Die Öffnungszeiten finden Sie auf der Titelseite Ihrer Tageszeitung. Bitte beachten Sie: Karten sind generell vom Umtausch ausgeschlossen. Alle Angaben ohne Gewähr.